

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Jakob BÖHME

Rezeption

- 24-2** *Jacob Böhme in three worlds* : the reception in Central-Eastern Europe, the Netherlands, and Britain / ed. by Lucinda Martin and Cecilia Muratori with Claudia Brink for the Staatliche Kunstsammlungen Dresden. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2023. - X, 492 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-11-072049-5 : EUR 49.95 **[#9034]**

Nach einigen gehaltvollen und schön gestalteten Bänden zu Jacob Böhme (1575 - 1624),¹ die eine Ausstellung und eine Tagung zu diesem bedeutenden Denker der Frühen Neuzeit in Dresden dokumentierten,² ist hier ein

¹ Es erscheint aktuell auch eine historisch-kritische Gesamtausgabe. Zuerst erschien: *Ein gründlicher Bericht von dem irdischen Mysterio und dann von dem himmlischen Mysterio (1620)* / Jacob Böhme. Hrsg. von Günther Bonheim. Unter Mitarb. von Michael Spang. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2020. - LXIX, 87 S. : Ill. ; 23 cm. - (Historisch-kritische Gesamtausgabe / Jakob Böhme : Abt. 1, Schriften ; Bd. 5). - ISBN 978-3-7728-5005-9 : EUR 58.00 **[#7033]**. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10428> - Inzwischen ist ein weiterer Band erschienen: *Von Der wahren gelassenheit (1622)* / Jacob Böhme. Hrsg. von Giulia Baldelli und Günther Bonheim. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2024. - XLVIII, 168 S. : Ill. - (Historisch-kritische Gesamtausgabe / Jakob Böhme : Abteilung 1, Schriften ; Bd. 17). - ISBN 978-3-7728-5017-2: EUR 78.00.

² *Alles in Allem* : die Gedankenwelt des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; Denken, Kontext, Wirkung ; [Katalog] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 195 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-328-5 : EUR 18.00 - ISBN 978-3-95498-333-9 (mit Aufsatzband) : EUR 35.00 **[#5865]**. - *Grund und Ungrund* : der Kosmos des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; [Aufsatzband] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 215 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-327-8 ; EUR 22.00 - ISBN 978-3-95498-333-9 (mit Katalog) : EUR 35.00 **[#5866]**. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9216> - *Light in darkness* : the mystical philosophy of Jacob Böhme ; [... on the occasion of the exhibition Light in darkness. The mystical philosophy of Jacob Böhme, Coventry Cathedral 30. April - 5 July 2019] / ed. by The Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Claudia Brink, Lucinda Martin, Cecilia Muratori. - Dresden : Sandstein, 2019.

schwergewichtiger illustrierter Band anzuzeigen, der den Fokus erweitert. In den früheren Bänden ging es vor allem um Böhmes philosophisches Denken, das systematisch in einem Überblick präsentiert wurde, der so bisher nicht existierte. Böhme ist nicht nur an sich selbst von großem Interesse, so schwierig es auch ist, ihn im Original zu studieren. Erstaunlich ergiebig ist auch die immer wieder zu beobachtende intensive Rezeption dieses nicht-akademischen Denkers nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern. Vor allem in der Romantik ist ein starkes Interesse an Böhme zu verzeichnen gewesen.³ Generell ist unstrittig, daß Böhme für die spirituelle Kultur der Frühen Neuzeit eine wichtige Rolle spielte.⁴

In dem vorliegenden Band,⁵ der von Claudia Brink, Lucinda Martin und Cecilia Muratori herausgegeben wurde, wird der Schwerpunkt auf die Rezeption Böhmes in drei geographischen Regionen gelegt: Ost- und Mitteleuropa, die Niederlande und Britannien.⁶ Dies sind die „drei Welten“, die im Titel des Buches angesprochen werden, womit eine kosmologisch-philosophische Vorstellung bei Böhme über die dunkle, die helle und die natürliche Welt transponiert wird zu einer geographischen Bestimmung, bei der jedoch nur die Dreizahl wichtig ist, nicht die Zuschreibung anderer Eigenschaften.

Ost- und Mitteleuropa ist hier nicht im strengen Sinne zu verstehen, denn es werden dabei auch Schweden und Finnland eingeschlossen, aber ansonsten geht es neben der Böhme-Rezeption im deutschen Sprachraum bei Autoren wie Abraham von Franckenberg, Angelus Silesius oder Quirinus Kuhlmann (der aus Breslau stammte und in Moskau auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde) um Böhme-Rezeptionen in Polen, im Karpatenraum, in Estland, in Rußland (am Beispiel Semjon Gamalejas und Vladimir Solo-

- 167 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-487-9 : EUR 24.00 [#6640]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9960>

³ **Mystik und Romantik** : Rezeption und Transformation eines religiösen Erfahrungsmusters mit einem Themenschwerpunkt zu Jacob Böhme / hrsg. von Günther Bonheim ; Thomas Isermann ; Thomas Regehly. - Leiden [u.a.] : Brill, 2021. - 528 S. ; 25 cm. - (Studies in mysticism, idealism, and phenomenology ; 2). - ISBN 978-90-04-49861-7 : EUR 145.00 [#7849]. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11322>

⁴ **Gelehrtenkultur und Spiritualismus** : Studien zu Texten, Autoren und Diskursen der Frühen Neuzeit in Deutschland / Wilhelm Kühlmann. - Heidelberg : Matthes. - 24 cm. - ISBN 978-3-86809-100-7 (in Behältnis) : EUR 148.00, EUR 128.00 (Subskr.-Pr. bis 31.03.2016) [#4892]. - Bd. 1 (2016). - XX, 610 S. ; Bd. 2 (2016). - VII, 572 S. ; Bd. 3 (2016). - VII, 676 S. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8049> - Siehe insbesondere auch **Offenbarung und Episteme** : zur europäischen Wirkung Jakob Böhmes im 17. und 18. Jahrhundert / hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - VIII, 618 S. : Ill. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 173) - (Edition Niemeyer) - ISBN 978-3-11-028823-0 : EUR 149.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/1020938080/04>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1254673733/04>

⁶ Von zwei der Herausgeberinnen ist auch ein weiterer Sammelband angekündigt: **Jacob Böhme** : Perspektiven der Forschung / hrsg. von Claudia Brink und Lucinda Martin. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2024 (August). - ISBN 978-3-7728-5041-7 : EUR ca. 74.00.

vyov), wobei hier weniger in nationalen Kategorien gedacht werden sollte. Denn die Rezeption in Polen beispielsweise schließt hier auch eine achtbändige deutschsprachige Böhme-Ausgabe ein, die in Toruń in den 1650er Jahren erschien und einige bis dato unveröffentlichte Texte enthielt. Auch scheint es so gewesen zu sein, daß Angelus Silesius (Johann Scheffler) etwas mit dieser Ausgabe zu tun gehabt hatte. Immer wieder kommen dabei auch mystische Traditionen in den unterschiedlichen Ländern in den Blick. Im Bereich des Karpatenbeckens kursierten die Werke Böhmes vornehmlich in Form von handgeschriebenen Briefen (dazu Tünde Beatrix Karnitscher). Der Beitrag von Witalij Morosow enthält im Anhang einen Brief Gamalejas *Über die drei Prinzipien*, der hier im russischen Original nach der Handschrift der Russischen Staatsbibliothek in Moskau transkribiert und mit einer deutschen Übersetzung versehen wurde (S. 198 - 202). Es ist faszinierend zu sehen, daß Autoren wie Alexander Herzen sich mit Böhme beschäftigten, so wie wohl auch Michail Bakunin, der Franz von Baader und Saint-Martin gelesen hatte, wahrscheinlich aber auch Böhme selbst (S. 204). Solovjovs Böhme-Rezeption setzte früh ein, und zwar in den 1870er Jahren, und später war Georg Lukács ein begeisterter Leser des russischen Denkers und könnte wiederum Ernst Bloch auf ihn aufmerksam gemacht haben (S. 208). Weiterhin geht es dann um die Verbreitung Böhmes bei verschiedenen Autoren und Herausgebern. Fünf Beiträge widmen sich der niederländischen, vier der britischen Rezeptionsgeschichte. Beispielhaft sei hingewiesen auf Jan Rohls' Beitrag über den Theologen John Pordage, der zur Verbreitung der Gedanken Böhmes in England beitrug; kurioserweise ist seine einschlägige Schrift **Göttliche und Wahre Metaphysica** nur in der deutschen Übersetzung überliefert, die 1715 erschienen war (S. 351). Gleichermassen interessant sind die Ausführungen Christian Hengstermanns über die Böhme-Rezeption bei Henry More, der ein wichtiger Vertreter der sogenannten Cambridger Platoniker bzw. Origeniker war.⁷

In einem eigenen Abschnitt wird noch ein besonderes Thema der Rezeptionsgeschichte unter dem Rubrum *Böhme today and tomorrow* verhandelt. Scott Brown widmet sich hier dem „peculiar case“ des amerikanischen SF-Autors Philip K. Dick, der in seinem Spätwerk **Exegesis**, einem Notizbuch, das er nach einem Moment der Offenbarung im Jahre 1974 zu schreiben begann. Im Prozeß des Schreibens kam es auch zur Beschäftigung mit Jacob Böhme, den er als verwandten Geist verstand. Seit der visionären Erfahrung von 1974 machte sich Dick daran, mittels seiner SF philosophische Ideen dazustellen und zu erkunden, wobei es ihm ausdrücklich nicht um Kunst, sondern um Wahrheit ging (S. 394). Wahrscheinlich bezog Dick seine Informationen über Böhmes Denken allein aus verschiedenen Nachschlagewerken, aber er verwendete Böhmes Gedanken, um gewisserma-

⁷ Vgl. auch **Origenes Cantabrigiensis** : Ralph Cudworth, „Predigt vor dem Unterhaus“ und andere Schriften / hrsg. von Alfons Fürst und Christian Hengstermann. - Münster : Aschendorff, 2018. - 311 S. ; 24 cm. - (Adamantina : Kolloquien zum Nachleben des Origenes ; 4) (Adamantina ; 11). - ISBN 978-3-402-13725-3 : EUR 54.00 [#6235]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9664>

ßen das Gotteskonzept für das 20. Jahrhundert zu aktualisieren (S. 399). In Dicks Roman **VALIS** habe der Protagonist Horselover Fat gemutmaßt, alle Geheimnisse des Universums lägen irgendwo unter dem Schutt; ebenso mögen kreative Geister unter dem „Schutt“ der Werke Böhmes das finden, was sie zu weiterer Arbeit stimuliert (S. 400).

Im *Appendix* (S. 401 - 419) präsentiert Carlos Gilly das Faksimile eines handschriftlichen Berichts von Abraham von Franckenberg über Böhmes Leben, der in der Bibliotheca Philosophica Hermetica in Amsterdam liegt. Der Text liegt hier in einer Kopie des Freundes und Mitarbeiters von Frankkenbergs, Wilhelm Schwartz, vor, der in einer gestochen scharfen Schrift geschrieben wurde, so daß man ihn ohne weiteres gut lesen kann.

Der Band, der Beiträge in deutscher und englischer Sprache (jeweils mit einer englischen Zusammenfassung am Anfang) enthält, schließt mit einer umfangreichen *Bibliography* (S. 421 - 478), einem *Index of names* (S. 481 - 489) und einem *Index of places* (S. 491 - 492). Es steht außer Frage, daß der gelungene und ausgesprochen informative Band, der viel Neues bringt und auch auf weitere Forschungsdesiderata hinweist, Pflichtlektüre für all diejenigen ist, die sich ernsthaft für Jacob Böhme und sein Fortleben interessieren.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12583>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12583>